

Solarbetriebene Ladestation für E-Bikes, E-Scooter und E-Rollstühle in der Marina Rünthe



Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, Bürgermeister Bernd Schäfer und Mobilitätsmanagerin Carina Steffens (v. r) vor der neuen Ladestation.

Die Stadt Bergkamen hat in der Marina Rünthe eine solarbetriebene Ladestation für E-Bikes, E-Scooter und E-Rollstühle in Betrieb genommen. Ab sofort ist es dort möglich, Akkus aufzuladen – noch dazu kostenlos. Denn: Der Strom kommt ausschließlich von der Sonne und die schickt bekanntlich keine Rechnung. „Viele Touristen – aber auch Einheimische – kommen gerne und oft in die Marina. Für sie alle gibt es jetzt einen guten Grund mehr, das mit dem Fahrrad zu tun“, freut sich Bürgermeister Bernd Schäfer über die Stärkung umweltfreundlicher Mobilität.

Die Station ist mit sechs Schließfächern ausgerüstet, in denen jeweils eine 230-V-Steckdose und zwei USB-Ports (USB-A und USB-C) verbaut sind, so dass bis zu sechs E-Bikes und zusätzlich maximal zwölf weitere Akkus gleichzeitig aufgeladen werden können. Wer seinen Fahrrad-Akku nicht in das Fach legen möchte, kann alternativ die in der Schließfachtür eingebaute Durchführung für Ladekabel nutzen. Das Kabel muss allerdings selbst mitgebracht werden.

Der integrierte Batteriespeicher sorgt dafür, dass selbst dann Akkus aufgeladen werden können, wenn keine Sonne scheint – also in den Abendstunden oder in der Nacht. Die Stromversorgung der Batterie erfolgt unabhängig vom Stromnetz über das Solardach. Ein weiterer Pluspunkt der Ladestation ist deren hohe Systemleistung. Sie erlaubt den Betrieb von Schnellladegeräten, die – je nach Hersteller – 50 bis 80 Prozent Ladung in nur einer Stunde ermöglichen.

Die offizielle Eröffnung der Ladestation erfolgte im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Ziele der Veranstaltung sind es, klimaneutrale Energieversorgung voranzutreiben und nachhaltige Verkehrsmittel öffentlich bekannt zu machen, um durch die stärkere Nutzung der Elektromobilität die Lebensqualität zu verbessern.

World Clean Up Day: Große Müllsammel-Aktion des 5. Jahrgangs der Willy-Brandt-

Gesamtschule



Fotos: C. Blasey

Am vergangenen Freitag beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule am weltweiten World Clean Up Day. Gemeinsam mit engagierten Eltern und unterstützt durch großzügige Spenden von Kooperationspartnern zogen sie durch die Straßen von Bergkamen, um ihren Teil zur Sauberkeit der Stadt beizutragen.

Jede der sechs Klassen des Jahrgangs hatte eine eigene, festgelegte Route, wobei die Klassen A, B und C in den ersten drei Schulstunden unterwegs waren und die Klassen D, E und F in den darauffolgenden Stunden ihre Routen absolvierten. Dabei wurden sie von den Klassenlehrkräften und Eltern begleitet, die nicht nur unterstützten, sondern auch die Gemeinschaft stärkten.

Große Unterstützung durch Kooperationspartner

Dank der Projektförderung des Zeitbildverlages konnten den Klassen Pickzangen sowie blaue Kisten für die Mülltrennung in den Klassenräumen der Jahrgänge 5 und 6 zur Verfügung gestellt werden. Zudem spendete der Globus Baumarkt 90 Warnwesten, 90 Baueimer und 90 Paar Kinderhandschuhe, was die Sicherheit und Effizienz der Aktion erheblich unterstützte.

Beeindruckende Ergebnisse und überraschende Funde

Die Sammelaktion war ein voller Erfolg: Insgesamt kamen 25 prall gefüllte blaue Säcke (je 120 Liter) Müll zusammen. Dabei fanden die fleißigen Sammler*innen nicht nur Verpackungen und Plastikmüll, wie etwa Durstlöscher-Verpackungen und Vapes, sondern auch erstaunliche Gegenstände wie einen Koffer, eine magnetische Tafel und sogar ein altes Handy.

Die Aktion wurde nicht nur von den Passanten lobend anerkannt, einige spendeten sogar Geld für die Klassenkasse der Schülerinnen und Schüler. Ein örtlicher Kiosk überraschte die Vorbeillaufenden mit Wassereis als Dankeschön für ihren Einsatz.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als zentraler Schwerpunkt

Bereits im Vorfeld der Aktion wurden die Schülerinnen und Schüler in sensibilisierenden Unterrichtseinheiten auf das Thema Müllvermeidung und Umweltschutz vorbereitet. Im Nachgang folgt eine reflektierende Einheit, um die Erfahrungen auszuwerten und weiter zu vertiefen.

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nimmt einen wichtigen Stellenwert an der Willy-Brandt-Gesamtschule ein. Die Aktion war ein voller Erfolg und soll dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Es werden weitere Aktionen folgen, auch in Verbindung mit dem neu gegründeten BNE Netzwerk Schule der Zukunft Lippe-Seseke“, erklärte Lukas Schott, Klassenlehrer der 5F sowie Leiter des BNE-Projektes der Willy-Brandt-Gesamtschule, der die Aktion

plante.

Alkoholisierter 33-Jähriger aus Kamen beschädigt bei Unfall auf der Werner Straße zwei weitere Pkw

Ein 33-jähriger Rumäne aus Kamen war am frühen Montagmorgen gegen 00.25 Uhr mit seinem Pkw auf der Werner Straße in Bergkamen in Richtung Kamen unterwegs. Zwischen der Straße „Hahnenpatt“ und Anton-Schmaus-Straße verlor er die Kontrolle über seinen Pkw und kollidierte mit einem am Straßenrand geparkten Pkw. Dieser wiederum wurde durch die Wucht der Kollision auf einen davor parkenden Pkw geschoben.

Der Pkw des Unfallverursachers als auch die beiden anderen Fahrzeuge wurden beschädigt – es entstand ein Sachschaden von rund 15.000 Euro. Bei dem Unfall verletzte sich der Fahrer und sein Beifahrer leicht und kamen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Zeugen war aufgefallen, dass der Fahrer an einer Tankstelle an der Werner Straße Alkohol gekauft und diesen auch konsumiert hatte.

Ein freiwilliger Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 1,72 Promille und zog eine Anordnung einer Blutprobenentnahme nach sich. Außerdem wurde der Führerschein des 33-Jährigen beschlagnahmt.

Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer am 30. Oktober im Bergkamener Frauensalon

Erna Schabiewsky ist ein gern gesehener Gast im Frauensalon Bergkamen: Denn sie erzählt auf ihre ganz eigene, lockere Art aus dem Leben einer Kirchengemeinde.

„Nochmal auf Anfang“ ist der Titel ihres neuen Programms, das die Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer am Mittwoch, 30. Oktober, im Frauensalon Bergkamen vorstellt.



Ab 19 Uhr plaudert die Kabarettistin aus Iserlohn im Martin-Luther-Gemeindehaus in Weddinghofen, Goekenheide 12, über die Themen und Probleme von Frauen und Kirche. Schließlich weiß Ulrike Böhmer genau, worüber sie berichtet. Sie war selbst lange genug als Gemeindereferentin mittendrin und erklärt über ihre Bühnenfigur Erna Schabiewsky: „Ich komme auch gerne mal bei Sie inne Gemeinde!“

Diesmal in Bergkamen. Auch Männer sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Karten sind bei Martina Bierkämper, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, unter Tel.02307-965 339 erhältlich.

Der Frauensalon in Bergkamen besteht seit mehr als 15 Jahren und wird von Pfarrerin i.R.. Petra Buschmann-Simons für die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen und Martina

Bierkämpfer, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen angeboten.

Bergkamener Kleingärtner ehren ihre Stadtmeister



Bürgermeister Bernd Schäfer mit den Siegern des Einzelgartenwettbewerbs Egon und Anne Seifert aus der Kleingartenanlage Krähenwinkel.

Zur Stadtmeisterschaft der Interessengemeinschaft der Bergkamener Kleingärtner war der große Saal des Thorheim mit mehr als 90 Gartenfreunden und geladenen Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt. Bevor es aber zu den mit großer Spannung erwarteten Ehrungen kommen konnte, wurden dem Bergkamener Tierschutzverein Bella Luna e.V. die erwirtschafteten Erlöse aus dem Verkauf von Jungpflanzen auf

der Bergkamener Blumenbörse i.H.v. 500€ übergeben und auch die Tafel aus Bergkamen-Weddinghofen bedankte sich für die Gemüsespenden in dem aktuellen Gartenjahr.

Bei den durch Bürgermeister Schäfer, der auch in diesem Jahr wieder als Schirmherr der Stadtmeisterschaft aufgetreten ist, durchgeführten Ehrungen, wurden zunächst die Kleingartenvereine mit den durch das Grünflächenamt der Stadt Bergkamen

ermittelten schönsten Kleingartenanlagen geehrt:

1. Platz KGV Im Krähenwinkel e.V.
2. Platz KGV Grüne Insel e.V.
3. Platz KGV Haus Aden e.V.

Danach ging es mit den zur Stadtmeisterschaft im vergangenen Jahr neu eingeführten Kategorien weiter. Geehrt wurden:

Klassischer Kleingarten: Anne und Egon Seifert (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

Naturnaher Garten: Manfred und Siegrun Meier (KGV Haus Aden e.V.)

Familiengarten: Konrad und Anne Kowalczyk (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

Style-Garten: Maik Michels (KGV Im Heidegraben e.V.)

Insgesamt haben es 31 Gartenfreunde mit ihren Gartenparzellen in den Entscheid des Einzelgartenwettbewerbs geschafft, die neben einer entsprechenden Urkunde auch eine kleine Aufmerksamkeit des Hornbach-Marktes in Kamen erhalten haben. Zusätzlich mit einem entsprechenden Pokal, die in diesem Jahr die Sparkasse Bergkamen-Bönen gestiftet hat, wurden geehrt:

1. Platz Anne und Egon Seifert (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

2. Platz Ralf Lenski und Andrea Spelt (KGV Im Krähenwinkel e.V.)

3. Platz Manfred und Siegrun Meier (KGV Haus Aden e.V.)

Die Auflistung der weiteren Platzierungen folgt in den nächsten Tagen auf der Homepage der Interessengemeinschaft der Bergkamener Kleingärtner, www.bergkamener-kleingärten.de.

Im Anschluss ging es in den geselligen Teil im Biergarten des Thorheims über, wo durch die Inselquelle zum Gartenzwerg mit

einer Hüpfburg sowie dem Provinzial-Büro Dobsza mit einer Torwand und einem großen Vier-Gewinnt auch für die Unterhaltung der Kinder und Nachwuchsgärtner gesorgt wurde.

Malwettbewerb: Sparkasse feiert dieses Jahr doppelt – der Weltspartag wird 100 Jahre



Lade zum Malwettbewerb für Grundschul Kinder ein: Regine Hoffmann und Michael Krause.

Neues Schuljahr, neuer Malwettbewerb: Die Sparkasse Bergkamen hat den Startschuss für kleine Künstler im Grundschulalter in Bergkamen und Bönen gegeben. Dieses Jahr gibt es für die Sparkasse aber noch ein Jubiläum außer ihrem eigenen von 140 Jahren: Der Weltspartag wird 100! Deshalb ist das Thema für den diesjährigen Malwettbewerb „Wofür sparst Du?“ Die Sparkasse rechnet wieder mit vielen interessanten Bildern der Kinder.

In der Woche ab dem 23. September werden die fertigen Bilder in der Schule eingesammelt zur Übergabe an die Sparkasse. Marketingleiter Michael Krause und seine Kollegin Regine Hoffmann freuen sich, dass sie zwei weitere Schulen im Geschäftsgebiet hinzugewinnen konnten, so dass nun zwölf Schulen beim Malwettbewerb mit über 3.000 Kindern im Grundschulalter im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen am Malwettbewerb teilnehmen. Eine Fachjury wird sich die Bilder anschauen und die Gewinner ermitteln. Die Beteiligung der Grundschulen hat in den letzten Jahren immer weiter zugenommen, so dass nun auch in diesem Jahr zwölf Schulen die Siegerehrungen werden in Bergkamen und Bönen im Zeitraum des Weltspartages stattfinden.

**KSV-Eissportabteilung: Tag
der offenen Tür in der
Eishalle Bergkamen und
Gewinnspiel!**

Am Montag, 23. September, öffnet die KSV-Eissportabteilung ihre Pforten der Eishalle am Häupenweg in Bergkamen für einen Tag der offenen Tür. Eltern und ihre Kinder sind herzlichst eingeladen sich selbst ein Bild vom Trainingsablauf auf dem Eis zu machen, in das Off-Ice Training zu schnuppern und alle Fragen rund um den Sport und das Vereinsleben beantwortet zu bekommen.



Die Abteilung freut sich, in diesem Rahmen eine exklusive Aktion anzukündigen: Ab sofort haben Interessierte die Chance 2x eine 5er Trainingskarte im Wert von 25€ zu gewinnen und somit an kostenlosen Trainings in der Anfängergruppe teilzunehmen und sich von der Faszination Eiskunstlaufen verzaubern zu lassen.

Warum teilnehmen? – Eiskunstlauf ist nicht nur ein ästhetischer und anspruchsvoller Sport, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, Koordination, Ausdauer und Konzentration zu trainieren. Die erfahrenen Lizenz-TrainerInnen begleiten Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen und vermitteln mit viel Leidenschaft die Grundlagen und Techniken dieses beeindruckenden Sports.

Wer kann teilnehmen? Die Verlosung richtet sich an alle eiskunstlaufgeisterten Kinder und solche, die es werden möchten im Alter zwischen 4-7 Jahren. Teilnahme ab 18 Jahren. Ausgenommen sind Mitglieder der Eissportabteilung. Einsendung bis zum 23.09.2024. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Wie teilnehmen? – Schreiben Sie eine E-Mail an pr.ksvunnaeissport@gmail.com oder eine WhatsApp Nachricht an 0 23 03 – 96 27 26 4 mit dem Hinweis „Gewinnspiel“ und für

welches Kind die 5er Trainingskarte gewonnen werden soll.

Kreisverband der Partei „DIE LINKE“ bildet neue Ortsverbände

Die Kreismitgliederversammlung der Linken im Kreis Unna hatte im Juni beschlossen, die Ortsverbände aufzulösen und durch drei neue Ortsverbände zu ersetzen. Dieser Prozess fand im engen Austausch der Mitglieder:innen mit dem Kreisvorstand und dem Landesverband NRW statt. Mit dem 21. September sind die Vorbereitungen abgeschlossen und alle drei Ortsverbände sind konstituiert und haben Vorstände gewählt.

Der OV Nordkreis umfasst die Städte Lünen, Selm und Werne und hat sich als erster der drei Ortsverbände am 07.09.2024 konstituiert. Gewählt wurden Songül Kurt (Lünen) zur Sprecherin, Mustafa Kurt (Lünen) zum Sprecher sowie Stefan Nikodem (Lünen) als Beisitzer.

Den Ortsverband erreichen Sie über das Parteibüro in der Münsterstraße sowie über die neue Mailadresse nordkreis@dielinke-kreis-unna.de

Eine Woche später konstituierte sich der Ortsverband Südkreis. Hier ist positiv zu nennen, dass es nach dem Austritt des alten Stadtverbandes Schwerte und dessen Übertritt zum BSW eine neue Gruppe linker Aktivisten in Schwerte gebildet hat, was ich auch am neuen Vorstand bemerkbar macht. Der neue OV Südkreis ist zuständig für die Städte Unna, Fröndenberg, Holzwickede und Schwerte. Gewählt wurden Nicolina Pruscini (Schwerte) zur Sprecherin, Daniel Prein (Schwerte) zum Sprecher sowie die Beisitzenden Petra Weber (Unna), Tarik

Boumazouz (Schwerte) und Matthias Meyn (Unna). Der Ortsverband ist postalisch über die Kreisgeschäftsstelle der Linken (im LINKE/GAL-Zentrum Kamen) erreichbar und per Mail über suedkreis@dielinke-kreis-unna.de

Am vergangenen Samstag fand die Mitgliederversammlung des OV Mittelkreis statt, der ab sofort für die Städte Kamen, Bergkamen und Bönen zuständig ist. Hier wurde, wie in Lünen, ein dreiköpfiger Vorstand gewählt. Dieser besteht aus Jana Bornemann (Kamen) als Sprecherin, Timo Putzer (Bergkamen) als Sprecher und Ramona Bornemann (Kamen) als Beisitzerin. Ab der *nächsten* Woche wird dieser OV unter der Mailadresse mittelkreis@dielinke-kreis-unna.de erreichbar sein. Postalisch ist der OV über die Kreisgeschäftsstelle im LINKE/GAL-Zentrum Kamen erreichbar.

Am 05.10.2024 wird der Kreisverband Unna zudem einen neuen Kreisvorstand wählen. Damit wäre dann der Prozess der Neuorganisation in Gänze abgeschlossen. „Besonders positiv ist hervorzuheben, dass der Prozess somit ein Jahr vor den Kommunalwahlen fertig sein wird, sodass wir ab Januar neuorganisiert und frisch in den Wahlkampf und in alle Wahlvorbereitungen eintreten können“, so Kreissprecher Till Peters.

ADFC Ortsgruppe Bergkamen bietet eine Feierabendtour rund um Bergkamen an

Der ADFC Ortsgruppe Bergkamen bietet am Mittwoch, 25. September, eine Feierabendtour an. Start: Treffpunkt VHS Bergkamen, Lessingstr. um 17.00 Uhr. Die Tour ist ca. 30 km

lang und führt über schöne Wege im Umkreis von Bergkamen.

Es wird mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von etwa 18 km/h auf festem Belag, mit einzelnen Steigungen gefahren, Liegt auf der Fahrradtour ein Biergarten am Weg, wird nach Absprache gerne eingekehrt.

Bitte an Verpflegung und evtl. Regenschutz denken!! Gäste sind immer herzlich willkommen!

Neue Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson startet im Mai 2025

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und wünschen sich eine neue persönliche und berufliche Aufgabe? Haben Sie schon mal daran gedacht Kinder professionell zu betreuen und Kindertagespflegeperson zu werden?

Eine neue Qualifizierungsmaßnahme zur Kindertagespflegeperson nach dem QHB mit 300 Unterrichtsstunden wird im Mai 2025 in der Familienbildungsstätte Werne starten. Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform, die mit Kindertageseinrichtungen gleichgestellt ist und gleichermaßen den Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung hat.

Kindertagespflegepersonen arbeiten in der Regel in ihrem eigenen Haushalt und dürfen bis maximal fünf Kinder betreuen. Diese Betreuungsform ist besonders für Kinder unter drei Jahren geeignet. Die Qualifizierung wird berufsbegleitend für ca. 1,5 Jahre abends und an Wochenenden stattfinden. Mit diesem Informationsabend sind Frauen und Männer angesprochen,

die sich für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson interessieren. Der Abend soll einen ersten Überblick über das Arbeitsfeld und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege, sowie die Möglichkeiten der Vermittlung, Beratung und Qualifizierung bieten. Zudem ist ausreichend Zeit für Fragen.

Dafür stehen an diesem Abend die Fachberater/innen für Kindertagespflege des Jugendamtes der Städte Selm, Werne und Bergkamen, sowie die Kursleitenden zur Verfügung. Gerne können Sie bei Interesse auch vorab Kontakt zu den Fachberaterinnen aufnehmen

für Werne: Elisabeth Meßner 02389 71571

für Selm: Antonia Hördemann 02592 696015 und Jana Hagenhoff 02592-696014

für Bergkamen: Christine Wolf 02307 280633

Für Fragen können Sie sich auch gerne an die Familienbildungsstätte Werne wenden. Ansprechpartnerin für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen in der Familienbildungsstätte ist Susanne Trafelet:

Mobil: 01622312139

E-Mail: trafelet@bistum-muenster.de

Die neue Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson startet im Mai 2025

Action im Wasserpark – Ein Tag, zwei Veranstaltungen:

Friedensfest und Jugendaktionsnacht in der Interkulturellen Woche



Im Rahmen der Interkulturellen Woche ist am 28.09.2024 „Action im Wasserpark“ angesagt. Denn dann stehen im zentralen Bergkamener Park gleich zwei Veranstaltungen an. Das Friedensfest im Mittagsbereich wendet sich dabei an Kinder und Familien – im Abendbereich gehört die Location dann den Jugendlichen mit der Veranstaltung „JAK4 – die Jugendaktionsnacht“.

Zum Friedensfest haben sich das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub), die Jugendkunstschule und die

Friedenskirchengemeinde Bergkamen als Veranstalter mit den im Umfeld des Wasserparks agierenden Vereinen, Gruppen, Parteien und Einrichtungen zusammengefunden. Mit dieser Veranstaltung bieten sie den Kindern und ihren Familien in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein kunterbuntes Programm mit Spielstationen, Bastelaktivitäten, Workshop- und Beratungsangeboten. Auf einer Bühne werden der Kinderchor der Friedenskirche, die Cheerleading-Gruppe der Pfalzschule, Tänzer- und Tänzerinnen der KG Rot Gold, die Theatergruppe Ge(h)meinsam und die Akrobaten des Kinder- und Jugendhaus Balu die Besucher:innen mit tollen Darbietungen faszinieren. Mit KRÜMELMUCKE kommt ein ganz besonderer Topact auf die Friedensfest-Bühne – mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien werden Groß und Klein auf eine spannende, musikalische Reise geschickt. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen – alles ist dann erlaubt.

Ein Highlight wird auf jeden Fall auch wieder das mobile Streetsoccerfeld des Schwerter Netzes sein und auch die bunte Hüpfburg der Friedenskirchengemeinde wird in diesem Jahr nicht fehlen. Der friedvolle Umgang miteinander und das Kinderrecht auf Schutz vor Krieg und eine friedvolle Umgebung stehen bei diesem Fest im Fokus. Für Waffeln, Würstchen, internationale Spezialitäten und Getränke ist natürlich gesorgt.

Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Jugendveranstaltung „JAK4“ für Jugendliche ab 13 Jahren. Chillen, Disco, Gaming und kreative Workshops erwarten die Besucher:innen bei dieser Veranstaltung. Auf dem Programm stehen neben der Schwarzlichtdisco mit lokalen DJs und viel Raum zum Chillen und Zocken auch verschiedene Workshops: Manga zeichnen, Freundschaftsbänder knüpfen, Hairstyling und Henna-Tattoos malen. Außerdem können die Jugendlichen beim Fußballdart ihr Ballgefühl zeigen. An der von Jugendlichen selbstgebauten Cocktailbar werden alkoholfreie Cocktails und kleine Snacks angeboten.

„JAK4“ ist der Bergkamener Beitrag zur Nacht der Jugendkultur

– der nachtfrequenz24 – die zu diesem Datum NRW-weit in über 100 Städten stattfindet. Die Aktion wird aus Mitteln der LKJ – Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.